

- 5 Tölzer III. von Schellenberg-Kisslegg † 1427.
- 6 Heinrich von Rötenberg † um 1348.
- 7 Bommen, Gde. Rettenberg, LK Sonthofen.
- 8 Rettenberg, LK Sonthofen.
- 9 Laubenberg bei Grünenbach, LK Lindau.
- 10 Rotenfels, Burg bei Immenstadt, Allgäu.

117. Feldkirch,¹ 1375 Anfang Mai^a

Graf Rudolf von Montfort,² Herr zu Feldkirch schenkt dem Komtur und den Brüdern des Johanniterhauses in Feldkirch zum eigenen Seelenheil und zu dem seiner Vorfahren das Patronatsrecht der Kirche in Thüringen.³ Auf seine Bitte soll die Schenkung vom Bischof Friedrich von Chur oder seinem Stellvertreter bestätigt werden. Zeugen waren der edle Ritter Rudolf von Tengen⁴ aus der Konstanzer Diözese, Götfrid von Ämptz, Waffenträger,⁵ Judok Han, Ammann und Bürger zu Feldkirch (opidanus) und Walther sein Sohn.

Original im Hauptstaatsarchiv München Kloster Weingarten Fasz. 1. — In Papierkuvert, Pergament 21 cm lang × 27,4, Plica 4 cm. Siegel des Grafen fehlt, Pergamentstreifen hängt. Rückseite: «Ad lit. D No. 3» (17. Jahrh.); «Ad Lit. D No. 3 Anno 1375» (17. Jahrh.); «donatio Juris Patronatus Ecclesiae Parochialis in Turingen facta a Ruedolpho Comite de Montfort Hospitali S. Joannis in Veldkirch circa initium May» (17. Jahrh.); «Donatio Juris Patronatus Ecclesie in Thüringen de anno 1375» (18. Jahrh.); «C 19 C. Fas. 30 No. 3» (18. Jahrh.); «3739» (rot, modern).

Bedeutung: In dieser wenige Tage vor n. 118 ausgestellten Urkunde fehlt der Hinweis auf den guten Rat «vñser fründ vnd erben» in n. 118.

a «circa principium mensis Maii»

1 Feldkirch, Vorarlberg.

2 Rudolf, letzter Graf von Montfort-Feldkirch, Onkel Hartmanns und Heinrichs von Werdenberg von Sargans zu Vaduz.

3 Thüringen, Walgau, Vorarlberg.

4 von Tengen, Kr. Engen, Baden-W.

5 In Feldkirch ansässig s. Liechtenstein. Urkundenbuch I/3 n. 94.